



GRUNDLAGEN – PRAXIS – SUPERVISION

COACH-AUSBILDUNG SPURRILLENWECHSEL® ERLERNEN

PROFESSIONELL COACHEN MIT DER BOUDEWIJN-VERMEULEN-METHODE®



FÜR COACHES UND
FÜHRUNGSKRÄFTE



Die Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen

Den ganzen Menschen sehen und beflügeln

**Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt!
(Mahatma Gandhi)**

Andere Menschen zum Leuchten bringen – im Grunde stehen Sie als Coach und als Führungskraft vor derselben anspruchsvollen Aufgabe. Machen Sie Ihre Sache gut, können Sie enorme positive Veränderungen bewirken. Gelingen wird Ihnen das aber nur, wenn Sie bei Ihrer Arbeit den ganzen Menschen in den Blick nehmen und erkennen. Meine Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel erlernen® führt Sie auf diese erfüllende Stufe der Professionalisierung.

Die **Boudewijn-Vermeulen-Methode®**, mit der ich seit fast zwei Jahrzehnten intensiv arbeite, sieht den ganzen Menschen und spricht ihn systematisch an. Weil sie Körper, Geist und Seele als gleichwertige Seinsweisen des Menschen begreift und in den Coaching-Prozess integriert, kann sie wirklich tiefgreifende Veränderungen anstoßen:

- Das **Vermeulen-Analyse-Modell®** klärt kritische Beziehungen zu anderen und legt dabei den eigentlichen Hintergrund der Probleme auf der Symptomebene offen.
- Der **Zwei|Kräfte®-Prozess** macht den meist unbewussten Widerstreit motivierender und blockierender Kräfte, der in jedem von uns abläuft, einer Steuerung zugänglich.
- Der **Weg über den Körper** führt Menschen zu einer umfassenderen und wertungsfreieren Wahrnehmung ihrer eigenen Emotionen.
- Die systematische Verbindung dieser Elemente in einer über viele Jahre entwickelten und erprobten Methode ermöglicht **Erfahrungslernen** und damit die grundlegenden Veränderungen hin zu mehr Lebensqualität und persönlichem Erfolg. Das ist der Grund, warum ich von einem **Spurrillenwechsel®** spreche.

Selbstverständlich nehmen Sie bei mir auch das grundlegende Handwerkszeug mit, das Sie als Coach brauchen:

- Sie reflektieren und entwickeln Ihre **innere Haltung als Coach**.
- Sie erwerben **Frage- und Kommunikationstechniken**.
- Sie üben das **aktive Zuhören**.
- Sie erfahren, wie Sie einen **Coaching-Plan** aufstellen und umsetzen.
- Sie lernen wichtige Grundzüge der **Organisation und Vermarktung**.

Die Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel erlernen® ist eine Ausbildung zum Coach im Einzel-Coaching. Im Rahmen der 16-tägigen Ausbildung klären Sie sich selbst und erwerben die Fähigkeiten und Kompetenzen, mit denen Sie anderen Menschen im Coaching einen Spurrillenwechsel® zugänglich machen können.

Nach Abschluss der Ausbildung sind Sie in der Lage und durch ein Zertifikat offiziell von mir autorisiert, ein Coaching nach den Prinzipien und Methoden von Boudewijn Vermeulen durchzuführen. Persönlichkeitsentwicklung und Veränderung begleiten den Coach jedoch ein ganzes Leben lang. Deshalb steht es Ihnen offen, Ihre Kompetenzen in meinen Aufbau-Modulen und meiner Seminarleitungs-Ausbildung über die Jahre weiter zu vertiefen.

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **INHALTSVERZEICHNIS**

Was Sie in der Broschüre erwartet

Teilnehmerkreis	3
Kernkompetenzen des Coachs Haltung und Handwerkszeug	4
Methodenkompetenz Die Boudewijn-Vermeulen®-Methode	6
Lernergebnisse	8
Ablaufplan	9
Lernformate und Erfolgssicherung	10
Ausbildungsleitung	12
Allgemeine Informationen	13

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **Teilnehmerkreis**

Coaches in spe – Professional Coaches – Führungskräfte

Die Coach-Ausbildung ist besonders geeignet für

- Coaches in spe in selbstständiger Tätigkeit oder Anstellung
- bereits tätige Coaches in selbstständiger Tätigkeit oder Anstellung als berufliche Zusatzqualifikation
- Menschen in führenden Berufen (Führungskräfte, Projektmanager etc.), insbesondere aus Bereichen mit hohem Kommunikationsaufwand (Vertrieb, IT, Personal, Personal- und Organisationsentwicklung etc.)
- Trainer mit (Neu-)Ausrichtung auf Coaching
- Menschen in beratenden Berufen (Unternehmensberater, Personalberater, Ärzte, Rechtsanwälte, Finanzberater etc.)
- Menschen in lehrenden Berufen (Schuldirektor, Lehrer etc.)
- Menschen in Zeiten von beruflicher Krise und Neuorientierung im Job mit Interesse an Coaching als zweites berufliches Standbein
- Die Führungskraft, die sich als Coach weiterbilden will
- Menschen, die sich selbst reflektieren wollen.

Die unterschiedlichen Zielgruppen dieser Ausbildungsbausteine profitieren auch in unterschiedlicher Weise. Führungskräfte nehmen aus der Coach-Ausbildung vor allem eine hohe Professionalität und Effektivität im Selbstcoaching mit. Coach-Neulinge erwerben einen sicheren methodischen Rahmen, der Ihnen den Einstieg in die Praxis sehr viel leichter macht. Aber auch ausgebildete Coaches gewinnen mit der Boudewijn-Vermeulen®-Methode die Orientierung für den Coaching-Ablauf, nach der sie oft schon lange gesucht haben.

Begrenzte Teilnehmerzahl

An der Coach-Ausbildung nehmen 6 bis maximal 10 Personen teil.

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen

Kernkompetenzen des Coachs

Haltung und Handwerkszeug

1. Ethik und Werte im Coaching

Sie lernen, als Coach eine von hoher Wertschätzung geprägte, zutiefst menschliche Haltung Ihrem Klienten gegenüber einzunehmen. Sie stellen Ihren Klienten in den Mittelpunkt der Betrachtung, schenken ihm Ihre volle Aufmerksamkeit und machen sein Wohl zur Richtschnur Ihres Handelns. Sie können erkennen, wann Sie einen Klienten besser zu einem Psychotherapeuten, Arzt oder anderen Fachkollegen weiterverweisen sollten.

2. Die Coaching-Vereinbarung

Sie lernen, wie Sie gemeinsam mit Ihrem Klienten vor Beginn des Coachings einen Rahmen für das Coaching gestalten. Dazu gehört die Abstimmung der materiellen Bedingungen, der Ziele und deren Messung sowie des jeweiligen Verantwortungsbereiches. Dieser Rahmen ist Teil Ihrer Coaching-Vereinbarung.

3. Vertrauen, Vertraulichkeit und Vertrautheit im Coaching

Sie lernen, wie Sie es schaffen, mit Ihrem Klienten eine von Vertrauen und Respekt geprägte Beziehung aufzubauen. Sie erfahren, wie Sie als Coach ab der ersten Begegnung eine Atmosphäre schaffen, in der sich der Klient wohlfühlt, Vertrauen zu Ihnen als Coach fasst und sich öffnet. Ohne Vertrauen ist Coaching schlichtweg *nicht* möglich.

4. Ihre innere Haltung und Präsenz als Coach

Sie trainieren mit vielfältigen Methoden und Übungen, die ganz besondere innere Haltung eines Coachs aufzubauen. Dazu gehört zum Beispiel, dass Sie Ihrem Klienten Ihre volle Aufmerksamkeit und Präsenz schenken, auch mit schwierigen Situationen flexibel und entspannt umgehen und Ihre eigenen Emotionen im Griff behalten.

5. Zuhören im Coaching

Sie üben das Zuhören im Coaching. Dahinter steht natürlich das Thema „Beachtung“, ein menschliches Grundbedürfnis. Als Coach setzen Sie sich intensiv mit dem Thema „Beachtung“ auseinander, damit Sie Ihren Klienten nicht dazu benutzen, für sich selbst Beachtung zu bekommen. Sie lernen, Ihrem Klienten die volle Beachtung zu geben und durch Zuhören eine „Coaching-Connection“ aufzubauen.

6. Fragen im Coaching

Die Frage ist eines der wirkungsvollsten Werkzeuge eines Coachs. Dabei ist es für den Coaching-Erfolg sehr entscheidend, wie der Coach die Frage stellt. Sie lernen zum Beispiel, Fragen offen zu formulieren, so dass sich der Klient im Coaching-Prozess selbst mit jeder Frage ein Stück weit mehr an das Ziel des Coachings annähert.

7. Kommunizieren im Coaching

Sie lernen, wie Sie mit dem Klienten so kommunizieren, dass er/sie sein Coaching-Ziel erreicht. Im Wesentlichen geht es dabei darum, mittels Kommunikation etwas, was im Klienten liegt, nach außen zu holen. In unserer Gesellschaft holen wir immer stärker Informationen von außen nach innen. Im Coaching wählen wir den umgekehrten Weg: von innen nach außen. Sie erreichen das zum Beispiel, indem Sie das passende Sprachniveau wählen, „zwischen den Zeilen“ lesen und Bewertungen oder Ratschläge vermeiden.

8. Bewusstsein schaffen im Coaching

Das zentrale Element oder der zentrale Moment im Coaching ist die Bewusstwerdung. Sie lernen, wie Sie als Coach dafür sorgen, dass der Klient aus sich heraus ein Bewusstsein entwickelt und sich sein Problem hin zu einer Lösung öffnet. Wichtige Instrumente dafür sind zum Beispiel die Gestaltung eines passenden Rahmens und spezifische Interventionen.

9. Handlungen entwerfen

Coaching ist Lernen. Im Coaching macht sich der Klient etwas bewusst und lernt daraus. Sie lernen, wie Sie Ihren Klienten beim Entwurf von Handlungen begleiten, die er/sie in konkreten Alltagssituationen – experimentell und in seinem eigenen Tempo – umsetzt. Dazu gehört auch, mit dem Klienten seine Erfolge wahrzunehmen und ihn in der richtigen Dosierung zu fordern.

10. Coaching planen

Sie erwerben die Fähigkeit, einen Coaching-Plan mit dem Klienten zu erarbeiten. Dazu gehört zum Beispiel, die Themen des Klienten zu erkennen und in einzelne Coaching-Einheiten zu unterteilen, Ziele und Messkriterien festzulegen sowie einen effektiven Zeitplan aufzustellen.

11. Umgang mit Fortschritt und Verantwortlichkeit

Hier geht es um die Evaluation von Lernfortschritt im Coaching und die Erfolgskontrolle. Sie erwerben die Fähigkeit, den Lernfortschritt zu überprüfen und gleichzeitig die Verantwortung für den Lernfortschritt bei Ihrem Klienten zu lassen. Dazu gehört zum Beispiel die Überprüfung, ob der Klient vereinbarte Handlungen ausgeführt hat und ihn ggf. ohne Umschweife auf die Nichteinhaltung der getroffenen Vereinbarungen aufmerksam zu machen.

12. Organisation und Vermarktung

Der Coaching-Markt ist heiß umkämpft. Wer hier bestehen will, muss nicht nur kompetent sein, sondern auch wichtige Grundregeln der Organisation und Vermarktung beherrschen. Bei diesem Thema profitieren Sie von meinen eigenen Erfahrungen beim Aufbau einer erfolgreichen Coaching-Praxis ebenso wie vom Beispiel zahlreicher gelungener Existenzgründungen aus dem Kreis der Absolvent/innen meiner Coach-Ausbildung.

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen

Methodenkompetenz

Die Boudewijn-Vermeulen®-Methode

Für ein erfolgreiches Coaching kommt es darauf an, Körper, Seele und Geist sowie deren Äußerungen (Verhalten, Emotionen und Kognition) in der richtigen Kombination und Gewichtung anzusprechen. Genau diesen Anspruch erfüllt die Boudewijn-Vermeulen-Methode®, die Sie im Verlauf dieser Ausbildung genau kennenlernen und mit deren Anwendung ich Sie vertraut machen werde.

Im Wesentlichen sind es drei Elemente, mit deren Zusammenspiel Sie Außergewöhnliches erreichen können. Dabei kann das „richtige“ Verhältnis ihres Einsatzes individuell sehr verschieden sein. Es zeichnet einen erfahrenen Coach aus, dass er aus dem Potential der Gesamtmethode für jeden einzelnen das Optimum erschließen kann. Auch zu diesem Punkt vermittele ich Ihnen wichtige Erkenntnisse aus meiner eigenen Coaching-Praxis.

1. Spürbewusstsein entwickeln: Die Integration des Körpers ins Coaching

Boudewijn Vermeulen hat richtig erkannt, dass der Mensch überwiegend emotional und physisch gesteuert ist. Um sich selbst verstehen und reflektieren zu können, braucht er sein körperliches Spürbewusstsein (Somatische Intelligenz). In unserer rational geprägten Gesellschaft ist dieses Spürbewusstsein jedoch bei vielen komplett verschüttet. Sie erlernen geeignete Körper-, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, mit denen Sie Ihren Klienten den direktesten und effektivsten Weg des Zugangs zu sich selbst öffnen können.

Während der Coach-Ausbildung üben Sie die verschiedenen Techniken der Entschleunigung sehr intensiv und erfahren deren Wirkung unmittelbar an sich selbst.

2. Projektionen erkennen: Das Vermeulen-Analyse-Modell® (VAM®)

Boudewijn Vermeulen ist davon ausgegangen, dass (fast) jedes Problem im Leben eines Menschen ein Beziehungsproblem ist. Tatsächlich manifestieren sich Probleme sehr häufig in „kritischen“, d.h. unbefriedigenden, spannungsgeladenen, unproduktiven oder manipulativen Beziehungen. Häufig laufen sie immer wieder nach demselben Muster ab. Durch die Klärung verstehen wir, was tatsächlich hinter ihnen steht.

In der Coach-Ausbildung lernen Sie das Vermeulen-Analyse-Modell® und seine Anwendung gründlich kennen und vollziehen seine Effektivität durch die Klärung eigener kritischer Beziehungen nach.

3. Muster offenlegen: der Zwei|Kräfte®-Prozess

Auch mit dem Zwei|Kräfte®-Prozess von Boudewijn Vermeulen decken Sie versteckte Muster auf. In jedem Menschen wirken blockierende und motivierende Kräfte. Meist sind wir uns des ständigen inneren Widerstreits dieser Kräfte nicht bewusst. Indem Sie die beiden in einem Menschen besonders stark wirkenden Kräfte gemeinsam mit ihm identifizieren und bearbeiten, machen Sie diese seiner Steuerung zugänglich.

Während der Coach-Ausbildung arbeiten Sie an ihrem eigenen Zwei|Kräfte®-Prozess und lernen, wie Sie Ihre Kräfte im Sinne Ihrer Wünsche und Ziele steuern können. Dabei nehmen Sie auch gezielt in den Blick, welche Ihrer Kräfte während Ihrer Arbeit als Coach aktiv sind.

4. Spurrillenwechsel® ermöglichen: Erfahrungslernen

All diese Erkenntnisse gewinnen wir in einem *Lernprozess durch Erfahrung*, der sich nicht durch den Erwerb theoretischen Wissens ersetzen oder abkürzen lässt. Erst mit Erfahrungslernen ermöglichen Sie sich selbst und anderen wirkliche Veränderung – einen dauerhaften Spurrillenwechsel®.

Das Ergebnis für Sie und für Ihre Klienten ist eine nachhaltige und andauernde Veränderung zum Positiven, weniger Verschleiß und Ballast, mehr Lebensqualität und auf dieser tragfähigen Grundlage mehr Erfolg und Erfüllung.

Wissenschaftliche Grundlagen

Neben einer ständigen Beobachtung und Evaluation der Ergebnisse seiner Arbeit hat Boudewijn Vermeulen ebenso wie ich bei der Erarbeitung seiner Methode wissenschaftliche Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen eingesetzt. Dazu gehören u.a. Forschungsergebnisse und gesicherte Erfahrungen aus der Psychologie, Neurobiologie, Systemtheorie, Lerntheorie und Kommunikationsforschung. Auch ich selbst integriere bei der Anwendung und Weiterentwicklung der Methode fortlaufend neue Forschungsergebnisse.

Hier einige Beispiele für Modelle und Ansätze, die in der Coach-Ausbildung vorgestellt und eingesetzt werden:

- Eric Berne (Transaktionsanalyse)
- Charles Berner (Dyaden-Arbeit)
- Antonio R. Damasio (Hirnforschung und Emotion)
- Moshé Feldenkrais (Körperbewusstseinsübungen)
- Daniel Coleman (Emotionale Intelligenz)
- Gerald Hüther (Neurobiologie)
- Edmund Jacobson (Progressive Muskelentspannung)
- Alexander Lowen (Bioenergetic)
- Frederick S. Perls (Gestaltmethode)
- Virginia Satir (Gestaltmethode)
- Friedemann Schulz von Thun (Kommunikation)
- Hal & Sidra Stone (Voice Dialogue)
- Paul Watzlawick (Konstruktivismus)

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen

Lernergebnisse

Ihre Professionalisierung

Aus der Coach-Ausbildung nehmen Sie – entsprechender eigener Einsatz vorausgesetzt – alle Fähigkeiten und Kompetenzen mit, die Sie für die Durchführung eines professionellen Coachings brauchen:

- **Sie können die Rolle als Coach souverän ausfüllen**

Sie erwerben alle persönlichen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen, die Sie zur Durchführung eines Coachings brauchen.

- **Sie entwickeln sich persönlich weiter**

Sie gewinnen an Reife, Standing und Authentizität. Sie entwickeln Ihr Verantwortungsbewusstsein und Ihre empathischen Fähigkeiten. Sie sind reflektierter und können sich selbst besser steuern.

- **Sie beherrschen alle wichtigen Elemente der Boudewijn-Vermeulen®-Methode**

Sie kennen die Prozesse, Methoden, Tools und Techniken der Boudewijn-Vermeulen®-Methode im Einzel-Coaching und können sie sicher anwenden.

Sie können die richtigen kritischen Beziehungspartner im Rahmen des Vermeulen-Analyse-Modells® für das Coaching identifizieren. Sie können die richtigen Kräfte im Rahmen des Zwei|Kräfte®-Prozesses für das Coaching identifizieren.

Sie finden die individuell richtige Mischung und Gewichtung aller Elemente für das Anliegen Ihres jeweiligen Coaching-Klienten.

- **Sie haben ein strukturgebendes Modell an der Hand**

Mit dem Vermeulen-Analyse-Modell® verfügen Sie über ein Tool, das Sie bei fast allen Coachings strukturgebend einsetzen können, welches dabei aber so flexibel ist, dass es den individuellen Anliegen Ihrer Klienten gerecht wird.

- **Sie verfügen über wissenschaftliches Hintergrundwissen**

Sie erwerben praxisrelevantes Hintergrundwissen über Strategien, Lernprinzipien, Methoden und Fragetechniken zur Lernförderung ebenso wie theoriegestützte Modelle aus Psychologie, Neurobiologie, Systemtheorie und anderen Disziplinen.

- **Sie können Ihr Coaching organisieren und vermarkten**

Sie lernen ein Coaching zu organisieren (Raum, Ausstattung, Material) und zu vermarkten (z. B. Ermittlung und Ansprache der Zielgruppe).

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **Ablaufplan**

Präsenzmodule und Transferphasen für Ihren Erfolg

Struktur

16-tägige Coach-Ausbildung in drei Präsenzmodulen (1x8 Tage und 2x4 Tage) über einen Zeitraum von 6 Monaten, berufsbegleitend. Insgesamt: 144 Stunden á 60 Minuten.



Die Coach-Ausbildung umfasst drei Präsenzmodule:

Modul 1 ist ein 8-tägiges Seminar mit dem Titel „**Grundlagen**“ und vermittelt eine gründliche Basis-Ausbildung in den einzelnen Themen- und Methodenschwerpunkten.

Modul 2 ist ein 4-tägiges Seminar mit dem Titel „**Praxis**“. In Modul 2 wird die Arbeit aus Modul 1 vertieft und fortgeführt. Daneben wird die Anwendung des Gelernten zweckentsprechend für die Coaching-Praxis eingeübt.

Modul 3 ist ein viertägiges Seminar mit dem Titel „**Supervision**“. Der Schwerpunkt liegt hier auf der selbstständigen Durchführung von Coaching-Sitzungen sowie deren Supervision.

Präsenzphasen

Tagesablauf während der Präsenzmodule

07:30 – 08:15 Uhr	Warming up
08:15 – 10:00 Uhr	Frühstückspause
10:00 – 13:30 Uhr	Morgensession
13:30 – 15:30 Uhr	Mittagspause
15:30 – 18:30 Uhr	Nachmittagssession
18:30 – 20:00 Uhr	Abendpause
20:00 – 22:00 Uhr	Abendsession

In Modul 1 ist voraussichtlich ein Nachmittag frei zum selbstständigen Arbeiten.

Transferphasen

Zwischen den einzelnen Präsenzmodulen liegt eine Periode von drei bzw. zwei Monaten. In diesen Transferphasen werden nach Anleitung Übungen für den Coach absolviert.

Außerdem ist es empfehlenswert, aber nicht verpflichtend, einen Zyklus von Coaching-Einzel-Sitzungen beim Lehr-Coach im Umfang von 3 x 3 Stunden zu absolvieren.

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **Lernformate und Erfolgssicherung**

Learning by Doing - Erfahrungslernen

Lernformate in den Präsenzmodulen

Während der Präsenzmodule arbeiten wir mit einer Vielfalt von Lernformaten. Einige davon werden Sie später selbst als Coach einsetzen:

- Vortrag und Präsentation (Flipchart mit Fotodokumentation)
- Coaching-Demonstrationen durch die Ausbildungsleitung
- Einzelarbeit, Einzelarbeit in der Gruppe, Gruppenarbeit (vor allem 2er-Gruppen), Plenum
- Coaching- und Kommunikationsübungen
- Körperarbeit (z. B. Feldenkrais, Progressive Muskelrelaxation)
- Berichte von Coachingfällen
- Buddy-Coaching (gegenseitiges Coaching)
- Malen von inneren Bildern
- Probecoaching mit Klienten
- Supervision von Coaching (in der Gruppe oder Einzeln)

Praxis und Theorie sind im Verhältnis 70:30 gewichtet.

Sicherung des Lernerfolgs in den Transferphasen

Lernnetzwerk

Das Lernnetzwerk dient der Motivation zum Lernen, dem Erfahrungsaustausch, der eigenen Reflexion und des Ausdrucks der Reflexion. Zum Lernnetzwerk gehören

- eine schriftliche Zusammenfassung wahrgenommener Veränderungen an sieben Tagen jeweils nach den Modulen 1, 2 und 3 (per E-Mail an alle Teilnehmer/innen und die Ausbildungsleitung)
- eine Nachbetrachtung innerhalb von 14 Tagen jeweils nach den Modulen 1, 2 und 3 (per E-Mail an alle Teilnehmer/innen und die Ausbildungsleitung)
- pro Monat einen Monatsbericht (per E-Mail an alle Teilnehmer/innen und die Ausbildungsleitung)
- ein Anruf jedes/r Teilnehmers/in einmal pro Monat (eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter gilt nicht)

Zu den regelmäßigen Aufgaben gehört auch eine Körperübung pro Tag. Der Teilnehmer wählt aus dem umfangreichen Fundus an Körperübungen, die er in den Modulen 1, 2 und 3 lernt bzw. gelernt hat, eine Körperübung aus und absolviert diese.

Literaturstudium

Das Literaturstudium ist ein integrierter Bestandteil der Coach-Ausbildung und findet außerhalb der Präsenzzeit statt. Durch eigenes Studium soll ein Review der Ausbildungsinhalte anhand der Kursunterlagen und der Fotodokumentation der Flipcharts sowie anhand der Lektüre ausgewählter Bücher erfolgen.

Teampartnerschaften

Je zwei Teilnehmer/innen der Coach-Ausbildung bilden in der Transferphase zwischen Modul 1 und Modul 2 sowie in der Transferphase zwischen Modul 2 und Modul 3 eine Teampartnerschaft zum Lernen. Der Teampartner wechselt nach Modul 2. Die Teampartner treffen sich einmal pro Monat und vertiefen die Methoden, Tools und Techniken aus der Coach-Ausbildung, indem sie sie wechselseitig an dem jeweils anderen anwenden und üben. Außerdem telefonieren die Teilnehmer jede Woche ein Mal und tauschen sich über Ihre Erfahrungen in Bezug auf Coaching und die Veränderung in Bezug auf ihre persönlichen Themen aus.

Probecoachings

Nach dem zweiten Präsenzmodul (Modul 2 „Praxis“) führt jede/r Teilnehmer/in zwei Probecoachings durch. Sie erhalten eine Anleitung, wie Sie dafür eine neutrale Person außerhalb des Teilnehmerkreises der Ausbildung gewinnen. Die Erfahrungen werden im dritten Präsenzmodul (Modul 3 „Supervision“) reflektiert.

3x3 Stunden Lehrcoaching

Das Lehrcoaching durch die Ausbildungsleiterin dient der Vertiefung der Methoden, der Reflexion professioneller Coaching-Arbeit und der Bearbeitung persönlicher Themen. Das Lehrcoaching ermöglicht eine intensive persönliche Betreuung der Teilnehmer/innen durch die Ausbildungsleiterin. Das kostenpflichtige Lehrcoaching wird empfohlen, ist aber *nicht* verpflichtend.

„Arbeiten kann man delegieren, Lernen nicht. Das müssen wir schon selber machen.“

Prof. Dr. Karlheinz Geißler

(In seinen kritischen Anmerkungen zum Thema "Das lernende Unternehmen", November 1996)

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **Ausbildungsleitung**

Zertifiziert und evaluiert zu Ihrer Sicherheit

DR. EVA KINAST

Dipl.-Psychologin | Professional Certified Coach (ICF) | Coach-Educator

verheiratet, 1 Kind, geb. 1967 in Deutschland, lebt und arbeitet in München

Kurzprofil

Zertifizierter Coach und Coach-Educator.

Inhaberin von DR. EVA KINAST – Kaderschmiede für Führungskräfte & Coaches.

Führungslaufbahn im Mannesmann-Konzern.

Studium Psychologie und BWL. Promotion.

Lehrbeauftragte. Buchautorin.

Ausbildung zum Coach und Lehr-Coach

Professionelle Ausbildung zum Coach (280 Stunden) und Coach-Educator (Lehr-Coach) (1710 Stunden) bei Boudewijn Vermeulen, Vermeulen & Partner GmbH, München.

Praxiserfahrung

17 Jahre Praxiserfahrung als Coach (über 10.000 geleistete Coaching-Stunden) und über 10 Jahre Praxiserfahrung als Lehr-Coach.

Zertifizierung

Zertifizierung zum Professional Certified Coach bei der International Coach Federation (ICF).

Qualitätssicherung durch Evaluation

Im Rahmen einer systematischen Evaluation, durchgeführt durch einen neutralen professionellen Anbieter, wurden 2013 die Teilnehmer/innen von sieben Ausbildungszyklen der Coach-Ausbildung (damals noch International Leadership Program genannt) befragt. Insgesamt umfasste der Fragebogen 50 Fragen, u.a. zum Coaching-Ansatz, zu den Inhalten, zu den Lernformaten, zum Transfer in die berufliche Praxis und zur Nachhaltigkeit. Auf einer Skala von Note 1 („sehr gut“) bis Note 6 („ungenügend“) konnten die Absolvent/innen die Coach-Ausbildung bewerten. Dabei erzielte die Ausbildung die Note 1,3.

Referenzen

Auf meiner Website unter <https://dr-eva-kinast.de/referenzkategorie/coaches> lesen Sie die Referenzen der Teilnehmerinnen der Coach-Ausbildung. Gerne stelle ich einen persönlichen Kontakt her, wenn Sie sich mit jemandem über meine Arbeit austauschen möchten.



Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **Allgemeine Informationen**

Was, wann, wo?

16-tägige Coach-Ausbildung 2019/2020

Modul 1 vom 17.-25.10.2019:	Grundlagen	(Donnerstag bis Freitag der Folgewoche)
Modul 2 vom 20.-24.01.2020:	Praxis	(Montag bis Freitag)
Modul 3 vom 16.-20.03.2020:	Supervision	(Montag bis Freitag)



Die Module beginnen jeweils um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen und enden um 14 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Tagesablauf während der Präsenzmodule

07:30 – 08:15 Uhr	Warming up
08:15 – 10:00 Uhr	Frühstückspause
10:00 – 13:30 Uhr	Morgensession
13:30 – 15:30 Uhr	Mittagspause
15:30 – 18:30 Uhr	Nachmittagsession
18:30 – 20:00 Uhr	Abendpause
20:00 – 22:00 Uhr	Abendsession

In Modul 1 ist voraussichtlich ein Nachmittag frei zum selbstständigen Arbeiten.

Veranstaltungsort und Verpflegung

Tagungshotel:

Gut Sedlbrunn, Sedlbrunn 1, 86554 Pöttmes

Information und Anfahrtsbeschreibung unter <https://dr-eva-kinast.de/infos/tagungshotel>

Verpflegung:

Gut Sedlbrunn bietet eine gehobene, mediterran angehauchte bayerische Hausmannskost. Falls Sie eine bestimmte Diät brauchen, informieren Sie bitte mit Ihrer Zimmerreservierung das Hotel.

Ihre Investition

16-tägige Coach-Ausbildung mit drei Ausbildungsmodulen (insgesamt 144 Stunden)

Ausbildungsgebühr:

9.875 € inklusiv 19 % Mehrwertsteuer (8.298,32 € netto).

Tagungspauschale:

Übernachtung mit Vollpension auf Gut Sedlbrunn 115 € inklusiv 7 % bzw. 19 % Mehrwertsteuer pro Tag

In der Tagungspauschale ist die Seminarraummiete anteilig enthalten.

Inkludierte Leistungen

In der Ausbildungsgebühr sind

- die Leistungen der Ausbildungsleitung (Lehr-Coach) während der 16-tägigen Coach-Ausbildung,
- eine umfangreiche Dokumentation und Arbeitsmaterial sowie
- das Nutzungsrecht der Unterlagen zur Nutzung im Einzel-Coaching unter eigener Marke bei Berücksichtigung des Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechtes der Veranstalterin

enthalten.

Begrenzte Teilnehmerzahl

An der Coach-Ausbildung nehmen 6 bis maximal 10 Personen teil.

Ausbildungszertifikat

Sie erhalten Ihr Ausbildungszertifikat, nachdem Sie innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der Coach-Ausbildung Ihren Abschlussbericht nach Anleitung geschrieben und eingereicht haben.

Teilnahmebedingungen

Es gelten die Teilnahmebedingungen zur Coach-Ausbildung (Stand:10.09.2018).

Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen **ANMELDUNG**

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz!

Was nun? Wie geht es jetzt weiter?

Wenn Sie den Spurrillenwechsel® für den Einsatz als professioneller Coach erlernen oder einfach die Entwicklung Ihrer Führungspersönlichkeit noch weiter voranbringen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Wir besprechen Ihre individuellen Voraussetzungen und Ziele.

Telefonat oder persönliches Treffen

Sie wollen sich ein Bild von mir und meiner Arbeit machen und mich persönlich kennenlernen? Sie möchten weitere Informationen zur Coach-Ausbildung Spurrillenwechsel® erlernen?

Rufen Sie mich an: Gerne beantworte ich Ihre Fragen in einem Telefongespräch oder bei einem persönlichen Treffen in meiner Coaching Lounge in München. Sie erreichen mich unter Telefon +49 89 13 92 63 69 oder Mobil unter +49 170 480 88 62.

Anmeldung

Wollen Sie sich verbindlich anmelden? Bitte nutzen Sie dazu meine Webseite unter <https://dr-eva-kinast.de/termin/spurrillenwechsel-erlernen-coach-ausbildung-2>. Dort können Sie sich bequem online anmelden.

DR. EVA KINAST

Kaderschmiede für Führungskräfte & Coaches

Rheingoldstraße 4 | 80639 München | Deutschland

T +49 89 13 92 63 69

F +49 89 13 92 63 75

M +49 170 480 88 62

E [mail to: ek@dr-eva-kinast.de](mailto:ek@dr-eva-kinast.de)

www.dr-eva-kinast.de